

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater spendet euch die ewigen Wissensjuwelen, die ihr dann anderen weitergeben könnt. Indem ihr sie spendet, werdet ihr erlöst.

Frage: **Frage:** Welchen neuen Weg kennt außer euch Kindern niemand?

Antwort: **Antwort:** Der Vater hat euch jetzt den Weg zurück nach Hause und in den Himmel gezeigt. Ihr wisst, dass das Land des Friedens das Zuhause von euch Seelen ist. Der Himmel ist separat vom Land des Friedens. Niemand außer euch kennt diesen neuen Weg. Ihr sagt: „Entsagt jetzt dem Schlaf des Kumbhakarna/ der Unwissenheit! Öffnet eure Augen und werdet rein. Erst wenn ihr rein geworden seid, könnt ihr heimkehren.“

Lied: **Lied:** Erwacht, oh Bräute, erwacht!

Om Shanti. Gott spricht. Der Vater hat erklärt, dass weder Menschen noch Gottheiten „Gott“ genannt werden sollten, da sie eine körperliche Form haben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat weder eine subtile noch eine körperliche Form. Deshalb wird gesagt: „Ehre der Höchsten Seele, Shiva.“ Er allein ist der Wissensozean. Kein Mensch kann dieses Wissen haben. Welches Wissen? Das Wissen über den Schöpfer, über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Niemand hat dieses Wissen über die Seelen oder die Höchste Seele. Deshalb kommt der Vater und weckt euch auf: Oh Bräute, oh Anbeter, wacht auf! Alle sind Anbeter, ob Mann und Frau; sie erinnern sich an Gott. Alle Bräute denken an den einen Bräutigam. All die Liebenden, die Seelen, erinnern sich an den Höchsten Vater, die Höchste Seele, an den Geliebten. Alle sind Sitas und der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist Rama. Warum wird der Begriff „Rama“ benutzt? Da dies jetzt Ravans Königreich ist. Verglichen damit, nennt man das andere „Ramas Königreich“. Vater Rama wird auch „Ishwar“ und „Bhagwan“ genannt. Sein wahrer Name ist Shiva. Der Vater ruft jetzt: Wacht auf, das neue Zeitalter kommt, das alte endet jetzt! Nach diesem Mahabharat-Krieg entsteht das Goldene Zeitalter, das Königreich von Lakshmi und Narayan. Das alte Eisernen Zeitalter endet. Deshalb sagt der Vater: Kinder, verlasst jetzt den Schlaf des Kumbhakarna/ der Unwissenheit. Öffnet jetzt eure Augen; die neue Welt kommt; sie wird „Himmel“ genannt, das Goldene Zeitalter. Dies ist ein neuer Weg. Niemand kennt den Weg nach Hause zurück oder in den Himmel. Der Himmel ist separat vom Land des Friedens, wo die Seelen sich aufhalten. Der Vater sagt jetzt: Wacht auf! Ihr seid in Ravans Königreich so unrein geworden. Jetzt kann keine einzige Seele rein sein. Sie können nicht als reine, wohltätige Seelen bezeichnet werden. Obwohl man hier spendet und wohltätig handelt, kann keine einzige als reine Seele bezeichnet werden. Hier im Eisernen Zeitalter sind die Seelen unrein, während sie im Goldenen Zeitalter rein sind. Deshalb rufen sie: „Oh Shiv Baba, komm und reinige uns Seelen wieder!“ Es geht um den Aspekt der Reinheit. Der Vater kommt jetzt, um euch Kindern die ewigen Wissensjuwelen zu spenden. Er sagt: Spendet diese fortwährend auch anderen; das löst die durch die fünf Laster verursachte Verfinsterung auf. Übergebt diese fünf Laster und die durch Leid verursachte Dunkelheit löst sich auf. Ihr werdet wieder rein und geht in das Land der Freude. Die sinnliche Begierde steht an erster Stelle der fünf Laster. Verzichtet darauf und lebt rein! Die Menschen sagen selbst: „Oh Reiniger, reinige uns!“ Wer in dieses Laster geht, wird „unrein“ genannt. Dieses Spiel von Glück und Leid bezieht sich nur auf Bharat. Der Vater kommt in Bharat und tritt in einen ganz normalen Körper ein und erzählt uns seine (Brahmas) Biographie. Ihr seid alle Brahmanen, Prajapita Brahmas Kinder. Er zeigt euch alle Methoden der Reinigung. Ihr Brahma Kumars und Kumaris solltet nicht länger in dieses Laster gehen. Ihr habt nur dieses eine Leben

als Brahmanen. Ihr verbringt 20 Leben im Gottheiten-Clan; 63 Leben im Clan der Händler und Shudras. Euer letztes Leben verbringt ihr im Brahmanen-Clan, wodurch ihr wieder rein werdet. Baba sagt: Werdet rein, verbrennt mit Yogakraft eure Verfehlungen (sins) und erinnert euch an Mich! Werdet in diesem einen Leben wieder rein! Im Goldenen Zeitalter ist niemand unrein. Indem ihr in diesem letzten Leben wieder rein werdet, bleibt ihr 21 Leben lang rein. Ihr wart rein und seid jetzt unrein geworden. Ihr ruft alle, weil ihr unrein seid. Wer machte euch unrein? Ravans gottlose Ratschläge. Niemand außer Mir selbst kann euch Kinder vom Leid und vom Königreich Ravans befreien. Alle sind verbrannt, indem sie sich in das Feuer der sinnlichen Begierde gesetzt haben. Deshalb muss Ich kommen, damit ihr wieder im Feuer des Wissens sitzen könnt. Ich muss das Wasser des Wissens ausgießen, damit ihr alle wieder frei werdet. Wer gut studiert, erlebt Befreiung. Alle anderen gehen in das Land des Friedens. Vor 5.000 Jahren gab es das Königreich der Gottheiten. Es geht nicht um hunderttausende von Jahren. Der Vater sagt: Geliebte Kinder, erinnert euch an Mich, den Vater! Das Wort „Manmanabhav“ ist sehr bekannt. Gott sagt: Kein Mensch sollte „Gott“ genannt werden. Die Seelen legen ihre Körper ab und nehmen andere. Manchmal sind sie weiblich, manchmal männlich. Gott tritt nicht in das Spiel von Geburt und Tod ein. Das ist im Schauspiel festgelegt. Kein Leben kann dem anderen gleichen. Dieses euer Leben wird sich wiederholen – jede Handlung und das Gesicht eines jeden wird dasselbe sein.

Dieses Schauspiel ist ewig festgelegt; es verändert sich nie etwas. Auch Shri Krishna erhält einen identischen Körper wie er ihn zuvor im Goldenen Zeitalter hatte. Diese Seele ist jetzt hier. Ihr wisst, dass ihr wieder genauso werdet. Das auf den Bildern dargestellte Aussehen von Lakshmi und Narayan stimmt nicht, aber auch sie werden wieder genauso aussehen wie zuvor. Neue können diese Aspekte nicht verstehen. Erst wenn ihr ihnen alles deutlich erklärt, werden sie den Kreislauf der 84 Leben verstehen und auch, dass in jedem Leben Namen und Aussehen unterschiedlich sind. Brahmas Aussehens ist genauso wie im letzten seiner 84 Leben des vorherigen Kreislaufs. Deshalb wird Narayan mit dem gleichen Aussehen dargestellt. Sonst könnten die Menschen es nicht verstehen. Ihr Kinder versteht, dass Mama und Baba Lakshmi und Narayan werden. Hier sind die fünf Elemente und all die Körper unrein. Die Körper im Goldenen Zeitalter sind rein. Krishna ist als der Allerschönste bekannt – eine sehr natürliche Schönheit. Die Menschen im Ausland sind hellhäutig, aber man kann sie nicht als Gottheiten bezeichnen, da keine göttlichen Tugenden vorhanden sind. Der Vater sitzt hier und erklärt alles sehr klar. Ihr verdient ein so edles Einkommen, indem ihr dieses erhabenste Wissen studiert. Dort gab es unzählige Diamanten, Juwelen und großen Reichtum. Die Paläste waren mit Diamanten und Juwelen verziert. Das ist alles verschwunden. Ihr werdet so reich. Ihr verdient für 21 Leben ein unbegrenztes Einkommen; aber dafür sind große spirituelle Bemühungen erforderlich. Werdet seelenbewusst! Ich bin eine Seele und lege diesen alten Körper ab und kehre nach Hause zurück. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch mitzunehmen. Ich, diese Seele, habe meine 84 Leben vollendet und denke jetzt an den Vater und werde wieder rein. Ansonsten wird es schmerzliche Erfahrungen (punishment) geben; jetzt ist die Zeit des Ausgleichs (der Konten) bevor ihr nach Hause zurückkehrt. Alle Seelen müssen ihre karmischen Konten begleichen. Auf dem Anbetungsweg, opfern die Menschen sich in Kashi selbst, aber keiner erlangt dadurch Befreiung. Das ist der Anbetungsweg und dies hier ist der Weg des Wissens. Hier geht es nicht darum, sich selbst umzubringen. Das ist Selbstmord. Sie haben den tiefen Wunsch nach Befreiung und wollen ihre Sündenkonten ausgleichen. Dann beginnt alles wieder von vorn. Jetzt haben sie nicht mehr den Mut, sich in Kashi zu opfern. Aber niemand kann dadurch Befreiung oder ein Leben in Befreiung erlangen. Nur der Vater kann befreien und Befreiung im Leben bewirken. Die Seelen kommen weiterhin herunter, wie können sie dann nach Hause

zurückkehren? Der Eine, der kommt und alle erlöst, bringt sie nach Hause zurück. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ganz wenig Menschen. Seelen werden niemals zerstört. Die Seelen sind ewig, die Körper sind vergänglich. Im Goldenen Zeitalter leben die Menschen sehr lange; dort ist Leid unbekannt. Die Seelen legen ihre Körper ab und nehmen sich den nächsten. Es gibt das Beispiel der Schlange. Den Körper abzulegen, ist kein Sterben; es ist kein Leid damit verbunden. Jeder versteht, wann es Zeit wird, den Körper abzulegen und den nächsten zu nehmen. Ihr Kinder eignet euch hier die Gewohnheit an, euch von euren Körpern loszulösen. Ich bin eine Seele. Ich kehre jetzt nach Hause zurück und dann gehe ich in die neue Welt. Ich werde in eine neue Haut schlüpfen. Übt dies! Ihr Seelen versteht, dass ihr 84 Körper habt, aber die Menschen sprechen dann von 8,4 Millionen Arten. Sie behaupten vom Vater, dass Er sich in Kiesel und Steinen befinde, in unzähligen Dingen. Das ist Verleumdung der Religion. Der Intellekt der Menschen hat sich von rein in sehr degradiert verändert. Der Vater säubert euren Intellekt jetzt wieder. Er wird durch Erinnerung wieder gereinigt. Das neue Zeitalter kommt jetzt. Das Zeichen davon ist dieser Mahabharat-Krieg. Dieser Krieg findet wieder genauso mit Raketen statt, die all die vielen Religionen vernichten werden, und die eine Religion/ das eine Dharma wird gegründet. Auch dafür muss Gott definitiv hier sein. Wie könnte Shri Krishna hierherkommen? Ist er der Ozean des Wissens, oder ist es der Unkörperliche? Shri Krishna wird nicht über dieses Wissen verfügen. Dieses Wissen verschwindet. Eure Abbilder werden auf dem Anbetungsweg geschaffen. Ihr selbst werdet Anbeter, obwohl ihr so anbetungswürdig wart. Eure Reinheitsgrade nehmen ab und eure Lebenszeit reduziert sich. Ihr werdet Bhogis (geht sinnlichen Vergnügen nach). Dort sind alle Yogis. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie Yoga haben – sich an jemanden erinnern. Sie sind dort ohnehin rein. Shri Krishna wird auch Yogeshwar (Lord of Yoga) genannt. Zurzeit hat die Shri-Krishna-Seele Yoga mit dem Vater. Die Krishna-Seele ist jetzt Yogeshwar. Im Goldenen Zeitalter wird er nicht „Yogeshwar“ genannt werden. Dort bezeichnet man ihn als Prinzen. Am Ende sollte eure Stufe so geworden sein, dass ihr euch nur noch allein an den Vater erinnert und an niemandes Körper. All eure Anhänglichkeit an Körper und an die alte Welt, sollte beendet sein. Sannyasis leben in dieser alten Welt, haben aber ihre Anhänglichkeit an ihre Haushalte/ Familien beendet. Sie glauben, das Brahmelement sei Gott und haben Yoga damit. Sie nennen sich Brahm Gyani und Tattwa Gyani (Wissen über Brahm und das Element des Lichts). Sie glauben, dass sie im Brahmelement aufgehen werden. Der Vater betont: All das ist falsch. Ich bin der Eine, der das Richtige sagt. Ich bin der Eine, der „die Wahrheit“ genannt wird. Der Vater sagt: Lasst eure Pilgerreise der Erinnerung sehr stark sein! Das Wissen ist sehr einfach, aber es erfordert spirituellen Einsatz, seelenbewusst zu werden. Der Vater erklärt: Denkt nicht an den Körper von jemandem. Solche Gedanken sind wie böse Geister, wie die Anbetung eines bösen Geistes. Ich bin unkörperlich; erinnert euch an Mich. Auch wenn ihr sie mit euren Augen seht, erinnert euch an den Vater. Befolgt des Vaters Rat und befreit euch vor der schmerzlichen Erfahrung durch Dharamraj. Wenn ihr rein geworden seid, gibt es keine schmerzliche Erfahrung. Das Ziel ist sehr hoch. Es ist sehr leicht, Bürger zu erschaffen, aber auch darüber werdet ihr aufgeklärt – wer ein reicher und wer ein armer Bürger wird. Am Ende sollte euer Intellekt nur Yoga mit dem Vater und mit dem Zuhause haben. Wenn Schauspieler ihren Auftritt in einem Schauspiel beendet haben, denken sie an ihr Zuhause. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Dort verdient man ein begrenztes Einkommen. Hier ist euer Einkommen grenzenlos. Gute Schauspieler verdienen sehr viel. Deshalb betont der Vater: Während ihr zu Hause lebt, habt eine geistige Verbindung nach oben. Die Menschen lieben einander. Hier seid ihr alle die Liebenden des Einen Geliebten. Jeder erinnert sich an Ihn. Er ist der wunderbare Reisende. Er kommt in dieser Zeit und befreit alle vom Leid und erlöst alle. Er wird „Wahrer Geliebter“ genannt. Die Menschen verlieben sich in die Körper voneinander. Es geht nicht um das Laster, sondern es wird „Yoga des Körperbewusstseins“ genannt. Es ist die Erinnerung an böse Geister. Sich an Menschen zu erinnern,

bedeutet, sich an die fünf bösen Geister zu erinnern, an die Elemente der Materie. Der Vater sagt: Vergesst die fünf Elemente und erinnert euch an Mich! Das erfordert Bemühung. Ihr benötigt auch göttliche Tugenden. Sich an jemandem zu rächen, ist auch eine gottlose Angelegenheit. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Dharma. Dort gibt es keine Rache. Es ist das einheitliche Gottheiten-Dharma. Nur Vater Shiva kann das gründen. Die in der subtilen Region wohnenden Gottheiten werden „Engel“ genannt. Jetzt seid ihr Brahmanen und werdet später Engel. Ihr geht zurück nach Hause und kommt herunter in die erneuerte Welt. Dort seid ihr Menschen mit gottgleichen Tugenden, ihr seid dann Gottheiten geworden. Ihr verändert euch jetzt von Shudras in Brahmanen. Wie wollt ihr euer Erbe beanspruchen, ohne Kinder von Prajapita Brahma zu werden? Diese Mama und Prajapita Brahma werden später Lakshmi und Narayan sein. Die Jains sagen euch, dass ihre Religion die Älteste von allen sei. Aber tatsächlich ist es Adi Dev Brahma der „Mahavir“ genannt wird. Es ist Brahma, aber ein Jain Mönch kam und gab den Namen „Mahavir“. Ihr alle seid jetzt Mahavirs (große Krieger), denn ihr besiegt Maya. Ihr werdet alle mutig. Ihr seid die echten Mahavirs. Ihr werdet auch „Shiv Shaktis“ genannt; ihr reitet Löwen. Maharathis reiten Elefanten. Der Vater sagt aber auch: Dieses Ziel ist sehr hoch. Erinnert euch an den einen Vater, damit eure Vergehen (sins) beglichen werden. Es gibt keinen anderen Weg. Ihr regiert die Welt durch eure Yogakraft. Diese Seele sagt: „Ich will nach Hause zurückkehren. Diese Welt ist alt.“ Die Entsagung betrifft das Unbegrenzte. Lebt Zuhause mit euren Familien zusammen, aber bleibt rein. Indem ihr diesen Kreislauf versteht, werdet ihr Herrscher der Welt. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Denkt nicht an den Körper von jemandem, damit ihr geschützt seid vor der schmerzlichen Erfahrung durch Dharamraj. Auch wenn ihr alles mit den physischen Augen seht, denkt allein an den Einen Vater. Übt es, körperlos zu werden. Werdet rein.

2. Zeigt allen den Weg in die Befreiung und in ein befreites Leben. Da das Spiel jetzt endet, kehrt ihr nach Hause zurück. Durch dieses Bewusstsein, könnt ihr ein unbegrenztes Einkommen ansammeln.

Segen: Ihr schließt einen Handel von einer Sekunde ab und bekommt ein großes Schicksal. Ihr erschafft euer Glück für den ganzen Zyklus.

Ihr habt in dieser Zeit des Übergangs den Segen erhalten, dass ihr so viel Glück erschaffen könnt, wie ihr wollt. Der Vater, der Spender des glücklichen Schicksals, hat euch den Schlüssel übergeben, euer Schicksal zu erschaffen. Selbst der Letzte hier kann schnell vorangehen und Erster werden. Dafür praktiziert einfach, bei all der Ausdehnung des Dienstes, eure Stufe innerhalb einer Sekunde in die Essenz zu bringen. Sobald ihr die Anweisung erhaltet, innerhalb einer Sekunde ein „Meistersame“ zu werden, solltet ihr keine Zeit für die Umsetzung benötigen. Indem ihr diesen Handel (deal) einer Sekunde eingeht, könnt ihr euer glückliches Schicksal für den ganzen Kreislauf erschaffen.

Slogan: Ihr macht die Atmosphäre durch euren doppelten Dienst kraftvoll und die Elemente der Materie werden eure Diener/ Helfer.

Liebt die Zurückgezogenheit und verinnerlicht Einheit und Konzentration.

Die Äste vieler Bäume sind jetzt zu einem Sandelholzbaum geworden. Die Leute sagen, dass zwei oder vier Frauen nicht zusammenleben könnten. Ihr Frauen hier seid jetzt Instrumente dafür, die Einheit in der Welt zu erschaffen. Ihr Frauen seid Instrumente, denn ihr bringt Einheit in diese Vielfalt. Ihr kommt aus verschiedenen Ländern, habt verschiedene Sprachen und Kulturen und habt innerhalb dieser Vielfalt Einheit hervorgebracht.